

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

16 (16.1.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16. Drittes Blatt.

Dienstag, den 16. Januar

1906.

Arbeitsverein für Frauenmission.

Mittwoch, den 17. Januar, nachmittags 3 Uhr, Wiederbeginn des Arbeitsvereins für die Frauenmission im Konfirmandensaal des Pfarrhauses Waldhornstraße 11.

Schwarz, Stadtpfarrer.

Evangelische Stadtmision Karlsruhe,

Ablerstraße 23.

Mittwoch, den 17. Januar, abends 8 Uhr,

5. biblischer Vortrag

über das Leben Jesu:

„Jesus und seine Jünger“.

Referent: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Museum Karlsruhe.

Auf Veranlassung des Karlsruher Altertum-Vereins wird Herr Professor Dr. Ernst Polaczek aus Straßburg Donnerstag, den 18. ds. Mts., abends 1/2 9 Uhr, im großen Museumsaal einen Vortrag halten über:

Matthias Grünwald, den Meister des Isenheimer Altares in Colmar.

Die Museumsmitglieder sind zum Besuche dieses Vortrags freundlichst eingeladen. Karlsruhe, den 14. Januar 1906.

Der Vorstand.

Fleischpreise vom 15. Januar bis 1. Februar 1906

nach Angabe der Metzgerei:

Rindfleisch per 1/2 Kilo	76—80 Pfg.
Kalbfleisch	72—76 "
Schweinefleisch	60—64 "
Schweinefleisch	76—80 "
Schweinefleisch	86—90 "
Lammfleisch	70—90 "

Anstrich von Fahrzeugen.

Der Anstrich von Fahrzeugen — 43 Stück — soll vergeben werden.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Mittwoch, den 24. Januar 1906, vormittags 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Lieferung eines fahrbaren Asphaltkeßels.

2.1. Die Lieferung eines fahrbaren Asphaltkeßels soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Mittwoch, den 24. Januar 1906, vormittags 1/2 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Bergebung von Erdarbeiten.

Die Ausführung von Erdarbeiten zur Herstellung von Straßen im Hardtwaldstadteil soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Donnerstag, den 25. Januar 1906, vormittags 1/2 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Pläne zur Einsicht aufzulegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Lieferung eines Gießwagens.

Die Anfertigung und Lieferung eines Gylinderbrause-Sprengwagens, System Reichelt, soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Mittwoch, den 24. Januar 1906, vormittags 9 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1906.

2.1. Städtisches Tiefbauamt.

Lieferung eines Schlammabfuhrwagens.

Die Lieferung eines Schlammabfuhrwagens soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Donnerstag, den 25. Januar 1906, vormittags 10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1906.

2.1. Städtisches Tiefbauamt.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. Mittwoch, den 17. Januar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

2 Schifffonieres, 1 Mehllasten, 1 kleiner Schaff, 1 komplettes Bett, beinahe neu, mit Haarmatratze, 1 komplettes Bett mit Wollmatratze, 1 Krankenstisch, 1 Regulateur, 1 beinahe neue Singer-Schneider-Nähmaschine, 1 Wärmehosen, 2 Meißener

Waschgarnituren, 1 Waschmaschine, 2 silb. Leuchter, 1 Platte mit Eisen und Schaufel, 1 Partie Rippfächer, 1 Lampe, 1 Gaslyra, 16 Bände Brockhaus' Lexikon, 1 Bild, 4 Bände Deutsches Recht, 4 Bände Frauen-Lexikon, sehr gute wollene und seidene Damenkleider, wollene und seidene Waschlappen, Damenhüte, Schuhe, große Vorhänge, wozu Liebhaber höfl. einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 17. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Federn, Blumen, Hüte, 1 Nähmaschine, 1 Kommode, Schränke, Spiegelschränke, Tische, Stühle, Betten und sonstige Haushaltsgegenstände; daran anschließend: Baumaterial, Baugeräte, Wagen, 1 Pferd, Möbel, Haushaltsgegenstände und Verschiedenes.

Die im Pfandlokal Steinstraße 23 zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können daselbst von 1/2 bis 2 Uhr nachmittags besichtigt werden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1906.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

6.1. Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, die eine auf sofort oder später, die andere auf 1. April zu vermieten; ferner ist auf 1. April eine Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Augartenstraße 36 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* 2.1. Akademiestraße 37 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 großen und 1 kleineren Zimmer wegen Wegzug auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

2.1. Bahnhofsstraße 50 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5, 4 oder 3 Zimmern mit Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, sind eine schöne 3 und 4 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde etc. auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Bürgerstraße 11 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

* Bürgerstraße 16 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten; auch kann eine kleine Werkstätte abgegeben werden. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* 3.1. Durlacher Allee 42, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung von 3 äußerst freundlichen Zimmern, Küche etc. (Glasabschluß) eventl. noch zwei weiteren Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

* 3.1. Gartenstraße 64, nächst der Lessingstraße, sind im 3. Stock des Vorderhauses eine 4 Zimmerwohnung mit Balkon und im 2. Stock des Seitenbaues eine 2 Zimmerwohnung, je mit Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock links.

* 2.1. Gottesauerstraße 13 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April 1906 zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

6.1. Gottesauerstraße 19 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April ds. Js. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

* Herrenstraße 36 ist im 3. Stock eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Hirschstraße 11 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten.

*3.1. **Hirschstraße 32** ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Speicher, Diensthörentreppe, Gartengenuss, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näheres im 1. Stock.

— **Hirschstraße 35**, Hinterhaus, 2. Stock, ist die Wohnung von 2 großen, hellen Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Preis 240 M.

*2.1. **Humboldtstraße 12** ist eine schöne Parterrewohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

*2.1. **Kaiserstraße 18** ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Kochgas und sonstigem Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Einzusehen von 11—4 Uhr.

* **Kaiserstraße 44** ist eine schöne Wohnung (Balkon) von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.1. **Kaiserstraße 177** ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung (Glasabschluss), bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

*2.1. **Kapellenstraße 74**, gegenüber dem Lokalbahnhof, sind eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, nach der Straße gehend, und reichl. Zugehör, eine desgl. mit Aussicht nach Gärten und der Kriegstraße, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. **Karlstraße 32** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.1. **Karlstraße 93** sind im Vorderhaus eine frisch hergerichtete Wohnung von 3 oder 4 Zimmern und im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf April oder früher zu beziehen. Zu erfragen im Querbau, 2. Stock.

*2.1. **Klauprechtstraße 24** sind eine schöne Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller, sowie im Hinterhaus Wohnungen von 1 u. 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Körnerstraße 4**, nächst der Kaiser-Meer, ist eine schöne 5 Zimmer-Wohnung, Küche, Mansarde, Keller, Waschküche, Speicher nebst Gas wegen Verletzung auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre bei **K. Dies.**

*3.1. **Kurvenstraße 2** ist in ruhigem Hause die Wohnung im 4. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*3.1. **Kurvenstraße 27**, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. März oder April zu vermieten. Einzusehen von 10—5 Uhr. Zu erfragen parterre.

*3.1. **Leopoldstraße 37** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Obstladen.

* **Luisenstraße 56** ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Keller, im Querbau auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

*3.1. **Marienstraße 93** ist eine schöne Wohnung von 4 oder 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

Schillerstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherkammer (mit Koch- und Beuchgas versehen) auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 16/18, parterre.

*2.1. **Schützenstraße 34** ist im 2. oder 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* **Steinstraße 10** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Wielandstraße 32** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Hirschstraße 58

ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 schönen, freundlichen Zimmern, Balkon, Zugehör und Gartengenuss auf 1. Mai event. früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. Anzusehen von 1/2 12 bis 1 Uhr und von 1/2 4 bis 6 Uhr. *2.1.

Leffingstraße 25

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern samt Zugehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. 3.1.

— Im Hause **Kriegstraße 90**, Südseite, zwischen Hirsch- und Leopoldstraße, ist eine sehr schöne Wohnung von zusammen 8 Zimmern (auf Wunsch auch weniger) auf sofort oder später zu vermieten. Zur Wohnung gehören 3 Zimmer, Küche, Bad und Klosett im Parterre nebst Vor- und Hintergarten, sowie 5 Zimmer, Bad und 2 Klosetts, eine Treppe hoch. Dem Mieter wird die Niederdruck-Wasserheizung gratis überlassen; es sind jedoch auch Porzellan-Defen vorhanden. Gas- und elektr. Beleuchtung. Diese Wohnung kann auf Wunsch auch **komplett möbliert** abgegeben werden. Besichtigung vormittags von 9 bis 12 Uhr, nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Gerwigstraße 60

ist auf 1. April eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Zugehör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock links, sowie Kronenstraße 33. 3.1.

6 Zimmer-Wohnung

(Badeeinrichtung) auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 26 (Instrumenten-Geschäft).

Wohnungen zu vermieten.

— **Uhlandstraße 36** (Neubau) sind auf 1. April schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer etc. zu vermieten. Näheres daselbst oder Klauprechtstraße 9, 2. Stock.

Bürklinstraße 4

ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechende 5 Zimmer-Wohnung mit Bad, Balkon, Gartenanteil und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. *3.1.

3 Zimmerwohnung.

* **Brauerstraße 1** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Veranda, Küche, Keller, Gas, Klosett und Zugehör wegen Verletzung auf sofort, 1. März oder 1. April billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, 4. Stock rechts.

Eine schöne Wohnung

im 2. Stock von 6 Zimmern nebst allem Zugehör und Gartenbenützung ist auf 1. Mai d. J. zu vermieten. Anzusehen jeden Tag, von morgens 10 bis 1 Uhr. Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 66, 3. Stock.

Sofienstraße 91

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern mit allem Zugehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

5, 4 u. 2 Zimmerwohnungen zu vermieten:

Kriegstraße, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, Mansarde, Kammer, Veranda, Garten etc. per 1. April zu 750 M.

Bunienstraße, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Mansarde, Kammer, Balkon etc. sogleich oder auf April zu 700 M.

Kriegstraße, 1. Stock 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Mansarde, Kammer, Keller, per 1. April zu 550—600 M.

Daselbst, 3. Stock 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 1 oder 2 Mansarden, Kammer, 2 Balkone sogleich oder auf April zu 700—750 M.

Luisenstraße, 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Kammer etc. per 1. April zu 550 und 600 M. mit Werkstätte zu 300 M.

Luisenstraße, 2 Zimmer, Küche, Keller, 250 M., mit Werkstätte zu 300 M.

Douglasstraße 22, 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu 250 M., mit Werkstätte 400 M. Näheres Douglasstraße 22 zu erfragen.

Gerwigstraße 60

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern mit allem Zugehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

Sofienstraße 91

ist auf 1. April eine hübsche Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern mit allem Zugehör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden, sowie Kronenstraße 33 im Bureau. 4.1.

Wohnung zu vermieten.

2.1. **Kaiserstraße 55** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Gartenstraße 56,

in schönster, freier Lage, vis-à-vis dem Archivplatz, ist eine herrschaftl. große 5 Zimmerwohnung (neuzettlich ausgestattet) mit Erker, gr. Küche, Badezimmer, Speisek., nebst allem reichl. Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock. 3.1.

Beiertheim.

* **Hilbstraße 22** in Beiertheim ist der 2. Stock bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock oder Waldstraße 59 in Karlsruhe.

Moderner Laden

mit Magazin, ca. 80 qm, in der Nähe der Kaiserstraße und des Marktplatzes, ist per März, oder April zu vermieten: Lammstraße 4, Laden. *2.1.

Werkstätte,

circa 90 qm, von 3 Seiten unbeschränktes helles Licht, 2. Stock, Querbau, mit bequemem Zugang, Keller, eventl. mit sonstigem gewünschten Zugehör, in bester frequenter Lage, sofort oder später zu vermieten; auch könnte eine Wohnung von 3—4 Zimmern dazu gegeben werden. Näheres Amalienstraße 37 im Möbeladen. 2.1.

Lagerräume oder Werkstätte,

1. Stock, ein Raum von 100 qm, 2. Stock ein Raum von 134 qm, beide Räume hell und trocken, können geteilt oder ganz als Lagerräume oder Werkstätte oder auch zu jedem beliebigen Zweck auf 1. April vermietet werden. Breite Einfahrt und großer Hof vorhanden. Zu erfragen Werberstraße 11, parterre.

Werkstätte zu vermieten.

* **Amalienstraße 11** ist eine Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Maler-Atelier,

ein großes, helles, mit gutem Licht, ist Bischofsstraße 37 a auf 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Gesucht

auf 1. März eine 3—4 Zimmerwohnung von kleiner Familie. Offerten mit Preisangabe Marienstraße 37, 3. Stock, erbeten.

3 Zimmerwohnung

mit Zugehör per 1. April von einem Brautpaar zu mieten gesucht. West- oder Südweststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe etc. unter Nr. 411 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Werkstätte oder Sitzplatz gesucht.

* Ein Schuhmacher sucht sofort eine kleine Werkstätte oder einen Sitzplatz bei einem Meister. Zu erfragen Kapellenstraße 68, parterre.

Zimmer,

gut möbliert, im 2. Stock auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 8 a im Laden.

Durlacher Meer 9,

Sonnenseite, 1 Treppe hoch gelegen, sind 3 herrschaftlich möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres daselbst. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Bähringerstraße 24, zwei Treppen, sind zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Lessingstraße 21 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Werderstraße 100, 3. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ungeniertem Eingang an Herrn oder Dame sofort oder später zu vermieten.

Müppurrerstraße 27,

2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Schützenstraße 46,

3. Stock, Seitenbau, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an ein anständiges Fräulein zu vermieten.

Gartenstraße 40,

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an eine gebildete junge Dame zu vermieten.

Luisenstraße 52,

Querbau, 4. Stock, ist ein gut möbliertes, heizbares Zimmer an Herrn oder Fräulein zu vermieten.

Sehr schönes, unmöbliertes Zimmer

zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein möbliertes Zimmer

an einen Herrn zu vermieten: Douglasstraße 9, 3. Stock rechts.

Kreuzstraße 24, 3 Treppen,

ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. Preis 16—17 M.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist für sofort oder später zu vermieten: Kaiser-Allee 35, 3. Stock.

Herrenstraße 66,

parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer an soliden Herrn sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein kleineres, freundlich möbliertes, im 2. Stock gegen einen großen Hof gelegenes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Salon und Schlafzimmer,

elegant möbliert, sep. Eingang, in gutem ruhigen Hause, an einen feinen Herrn zu vermieten: Durlacher Allee 14, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, mit Balkon, auf 1. Februar an besseren Herrn bei kleiner Familie zu vermieten. Die Zimmer werden auch einzeln abgegeben. Offerten unter Nr. 404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Schlafstelle

ist sofort zu vermieten: Douglasstraße 13 im 2. Stock.

Schlafstelle

zu vermieten: Kaiserstraße 172, Hinterhaus II.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei einzelne Personen suchen in einem neuen Hause 2 gut möblierte Zimmer mit tadelloser, aufmerksamer Bedienung. Zentrum der Stadt, möglichst nahe beim Bahnhof, bevorzugt. Gesl. Offerten sind unter Nr. 403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension gesucht.

* Ein Fräulein, das sich einige Monate zurückziehen will, sucht ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension zu mäßigem Preis. Offerten sind unter Nr. 401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25 000—30 000 Mark

anzuleihen durch August Schmitt, Hypothekengeschäft, Friedenstraße 16. Telefon 917. *2.1.

13 000—15 000 Mark

sind auf ein Haus gegen Hypothekeneintrag auszuliehen. Gesuche nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 391 entgegen.

[3] III.

60 000 Mark

in Teilbeträgen auf II. Hypotheken für dauernd auszuliehen, auf Häuser der innern Stadt bevorzugt. Gesl. Offerten nimmt unter Nr. 397 das Kontor des Tagblattes entgegen.

8 000 Mark

sind per sogleich auf gute II. Hypothek zu vergeben. Direkte Offerten unter Nr. 406 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek gesucht

von 7 000—9 000 Mark, innerhalb 75% der Schätzung, zu 5%. Offerten unter Nr. 410 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

11 000—12 000 Mark

auf ein gut rentierendes Haus auf II. Hypothek zu 5% aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 394 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Platz.

*2.1. Ein junges, ehrliches Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Näheres Durlacher Allee 41 I im Laden.

*2.1. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens, findet ein einfaches, reinliches Mädchen für häusliche Arbeiten sofort gut bezahlte, dauernde Stellung. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

2.1. Ein jüngeres, anständiges Mädchen zum sofortigen Eintritt in eine kleine Familie gesucht. Zu erfragen Melanchthonstraße 4, 3. Stock, zwischen 10 und 2 Uhr.

Aleidermacherin.

* Ein Fräulein, im Schneidern gut bewandert, sofort für 1—2 Monate gesucht: Kaiserstraße 157 im Laden (Waschkammer).

Kostümbüchlerinnen,

perfekte, erhalten sofort Stellung bei guter Bezahlung. J. Burg Wwe., chem. Wascherei, Karlstraße 48.

Mädchen-Gesuch.

Eine kleine Familie sucht auf sogleich ein tüchtiges, einfaches Mädchen gegen guten Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

* Auf 1. März suche ich in ein größeres Geschäftshaus ein tüchtiges Köchin. Näheres Waldstraße 59.

K. Mädchen,

welche etwas kochen können, bei hohem Lohn in gute Privat- und Geschäftshäuser sofort gesucht durch Frau Zymowski-Kühlenthal, Bähringerstraße 72.

Mädchen-Gesuch.

Ein jüngeres, tüchtiges, ehrliches Mädchen für Hausarbeiten wird sofort gesucht: Waldstraße 25 im Laden.

Köchin-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, das selbständig kochen kann und auch etwas Hausarbeiten besorgt, wird zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 199, eine Treppe hoch.

Köchinnen, Zimmermädchen,

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen zu finden Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Bureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

D. Sofort gesucht:

2 Buffetfräulein, 2 flotte, chic Kellnerinnen für ein feines Weinstock, Haus- und Küchenmädchen. Bureau Dietrich, Adlerstraße 38, 3. Stock.

Zuverlässige Köchin

welche auch Hausarbeiten besorgt, wird gegen hohen Lohn per 1. Februar gesucht. Rosenthal, Kaiserstraße 80 a.

Ein braves Mädchen

wird per sofort gesucht: Bähringerstraße 66.

Mädchen.

*2.1. Ein reinliches Mädchen, welches etwas nähen kann, wird für Zimmer- und häusliche Arbeiten auf 1. Februar gesucht: Waldstraße 32 im 2. Stock.

Tüchtiges Mädchen

für sämtliche Hausarbeiten per sofort gesucht. Näheres Buttligstraße 18, parterre. *2.1.

Zimmermädchen,

welches etwas servieren kann, und ein Hausmädchen bei gutem Lohn für sogleich gesucht. Näheres Marienstraße 16, 1. Stock.

Zimmermädchen

mit guten Zeugnissen für sofort gesucht: Kaiserstraße 167 III.

E. Kellnerinnen

sofort gesucht: 1 bessere junge, hübsche für ein besseres Lokal, 2 einfache, saubere für mittlere Lokale, ebenso 3 Küchenmädchen. Gute Behandlung und hoher Lohn. Vermittlung unentgeltlich. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Fasanenstraße 37 im 2. Stock.

H. Kellnerinnen,

ein tüchtiger Koch, Restaurationsköchinnen, Buffetfräulein, Kindermädchen, Mädchen für Hausarbeit und zum Servieren, Haus- u. Küchenmädchen sowie tüchtige Hausburschen finden sofort Stellen durch das Bureau Höfler, Kaiserstraße 49, 2. Stock.

Bügelu.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Amalienstraße 61, Hinterhaus, parterre.

Monatsfrau.

* Gesucht wird für einen Monatsdienst eine jüngere Frau oder ein Mädchen: Gartenstraße 40 im 2. Stock.

Monatsfrau

* Eine gewissenhafte, pünktliche wird sofort gesucht. Näheres Sofienstraße 72, parterre.

Eine Stundenfrau

für Zimmerarbeit, sowie ein Mädchen für Küche- und Hausarbeiten gesucht im Rodensteiner.

Reisender-Gesuch.

* Gesucht auf sofort ein junger, lediger Mann, der im Reisen auf Nähmaschinen kundig ist und gleichzeitig das Anfass mit besorgt, gegen Gehalt und Provision. Offerten unter Nr. 412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gips-, Schreiner- u. Schlosserarbeiten

für einen größeren Neubau alsbald zu vergeben. Bewerber, welche Maurer- oder Zementarbeiten in Gegenrechnung geben können, wollen ihre Adresse unter Nr. 414 im Kontor des Tagbl. abgeben. 3.1.

Ein stadtkundiger Kutsher und ein Fuhrknecht

finden sofort Stellen: Schillerstraße 18.

Junger Schreiber gesucht.

2.1. Für ein Baugeschäft wird ein junger Mann als Ausblisschreiber gesucht, event. dauernde Anstellung. Schöne Schrift Bedingung. Selbstgeschriebene Offerten mit bestimmter Gehaltsangabe unter Nr. 399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle

mit Monatsgehalt sogleich zu belegen.

Adolph Girsch,
Kaiserstraße 209.

3.1.

Wir suchen einen soliden,

tüchtigen Packer,

möglichst aus der Papierbranche. Meldungen ohne gute Zeugnisse wertlos.

**Gesellschaft für
Papierwarenfabrikation, G. m. b. H.,**
Waldbornstraße 21.

* Ein fleißiger,

ehrllicher Knecht,

welcher Lust hat, in ein Holz- und Kohlegeschäft einzutreten, findet sofort gute, dauernde Stelle. Zu erfragen Grenzstr. 22, Kohlenhandlung, bei F. Schüle.

Zuverlässiger Mann

für den täglichen Transport eines Marktstandes per sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

Vorleser für deutsche Zeitung jeden Abend von 8—9 Uhr. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Ein plantumbiger, tüchtiger und zuverlässiger **Maurerpolier** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 395 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen,

welches das Kleidermachen erlernt hat, möchte am liebsten in einen Laden eintreten, wo dasselbe auch als Verkäuferin mitwirken kann. Näheres Morgenstraße 22, 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen

sucht auf 1. Februar in einer Wirtschaft Stellung. Näheres Klauereckstraße 6 im 5. Stock.

Stelle gesucht.

* Ein Mädchen, das gut kochen kann, sucht sofort Stelle. (Kein Geschäftshaus.) Näheres Kaiserstraße 227, 3. Stock links.

K. Kellnerinnen,
junge, tüchtige, einfache und bessere, suchen sofort Stellen durch Frau **Zymowski-Kühlenthal,** Bähringerstraße 72.

Damenschneiderin

empfehlte sich für in und außer dem Hause. Näheres Morgenstraße 33, parterre.

Rohrstühle

werden bei billigster Berechnung gut und dauerhaft geflochten bei Frau **Dimpfel, Stuhlflechterei,** Klauereckstraße 24, 1. Stock, Hinterhaus. Postkarte genügt.

Bettcouverten

werden vom einfachsten bis zum feinsten Muster gut und billig abgenäht bei Frau **Siegert,** vormals Frau Gartner, Herrenstraße 33, Hinterhaus, 3. Stock.

Blechnearbeiten

für Baureparaturen, außen und innen an Gebäuden, werden gut und billig angefertigt in **Gräter's Blechnerei,** Ritterstraße 10/12.

Verloren.

Samstag Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde in der Sofienstraße, in der Nähe der Westendstraße, ein **gran und weiß gefleckter Pelz** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Sofienstraße 66, 3. Stock.

Gefunden

wurde am Donnerstag in der Westendstraße ein **Zwicker.** Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Westendstraße 38.

Haus-Verkauf.

— Wegen vorgerückten Alters wird in bester Lage der Südstadt ein prima rentierendes Haus, für jedes Geschäft, auch als Kapitalanlage geeignet, unter selten günstigen Bedingungen verkauft. Preis 36000 Mark. Vermittler ausgeschlossen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Reflektierende wollen ihre Adresse unter Nr. 400 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus in der Stefanienstraße,

Südsseite, 6 Zimmer im Stock, mit prächtigem großen Garten, hinten nirgends angebaut, ist billig zu verkaufen. Interessenten belieben ihre Offerten unter Nr. 408 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gutes Rentenhaus

in guter Lage hier wird gegen wenig belastete Villa oder Bauerrain veräußert. Direkte Offerten unter Nr. 409 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

* Eine altrenommierte, in guter Stadtlage befindliche **Brot- und Feinbäckerei,** mit einer **Tageseinnahme von 50—60 Mark,** ist umständehalber billig zu verkaufen. Offerten befördert unter Nr. 407 das Kontor des Tagblattes.

Preiswert zu verkaufen

1 schönes, helles, engl. komplettes Bett, 1 Spiegel, 1 Waschtisch mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 1 Nachttisch, 3 Stühle, 1 Handtuchständer, 1 Sofa, 1 Gasherd: Dorfstraße 10, 2. Stock.

Ditwan,

gut gearbeitet, spottbillig zu verkaufen.
E. Schner, Tapezier,
Schützenstraße 46.

Eine Schreibmaschine

ist sofort zu verkaufen: Adlerstraße 22, 2. Stock, Querbau, von 3 bis 7 Uhr zu Hause.

* Gut erhaltener

Kinderwagen

ist preiswert zu verkaufen: Winterstraße 44, 3. Stock, von 10—12 und 6—8 Uhr.

Großer Spiegel,

neu, mit stark. geschliff. Glas und schönem Rahmen, 89 cm hoch, 62 cm breit, für nur 10 M zu verl.; auch sind ein große, eleg. eis. **Kinderbettstelle,** neu, für 14 M, schöner neuer großer **Ausziehtisch** 20 M u. 1 Dyd. **eleg. Stühle** mit geflochtener Rückenlehne billigst abzugeben: Douglasstraße 30, part.

Gelegenheitskauf.

* Zwei Paar feinste **Vogel-Galsherrnhakenstiefel,** beste **West-Marke** (gestempelt), Nr. 42 und 43 sind statt reeller Wert von 14.50 M zu 10 M pro Paar und 1 Paar feine **Vogel-Galsherrnhakenstiefel** Nr. 42, statt 13 M zu 9 M abzugeben. Die Sachen haben eleganteste Façon und können zur Ansicht und Anprobe ins Haus gebracht werden. Offerten unter Nr. 393 bittet man zur Weiterbeförderung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herd.

* Ein feiner **Schloßherd** mit Messingtange und Patentrost ist billig zu verkaufen: Schillerstraße 4 II links.

Gebrauchte Herde

in jeder Größe, wie neu, darunter 3 hochfeine Herde, Fabrikat **Greifser,** verkauft unter Garantie billig **H. Kirchmayer,** Herdgehäft, Schützenstraße 44. * Reparieren, Ausmauern und Reinigen billig.

Zwei hübsche Kostüme

(Dalmatinerin und Baby) sind preiswert zu verkaufen: Bismarckstraße 35, 3. Stock.

Reservoir,

eisernes, ca. 2 Quadratmeter fassend, für Gärtnerei, sowie einige alte **Eisenschienen,** 3—4 Meter lang, billig zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Wenig gebrauchtes oder neues

Fahrrad

zu kaufen gesucht.
Otto Weber, Karl-Wilhelmstraße 40.

* Eine arme Familie sucht einen

Ruhestuhl

für ein krankes, blindes Kind, das auch nicht sprechen kann. Näheres Durlacherstraße 54.

1/6 Sperrfisch,

I. Abteilung B, abzugeben: Herrenstraße 14, 3. Stock.

Theaterplatz,

1/6 C, Sperrfisch, I. Abteilung, abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Welcher **Musiklehrer** oder sonst tüchtiger zuverlässiger **Musiker** (Blöfist) erteilt gründlichen Unterricht im

Flötenspielen?

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 402 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Der Bachverein

wird in seinem dritten Konzert **Bach's große Passionsmusik (Matthäus-Passion)** aufführen und ladet zur Beteiligung im Chorgesang geübte Damen und Herren als Gäste ein. Beginn der Proben: Dienstag, 23. Januar, abends 8 Uhr, im Prinzessin-Wilhelmsstift. Anmeldungen bei Hofkirchenmusikdirektor **Brauer** vorher oder am Probeabend.
Der Vorstand.

2.1. Feinst gemischte

Abstmarmelade

in 10 Pfd.-Eimern

zu M. 2.00 empfiehlt

J. Müssle

Douglasstraße 32, Kaiser-Allee 97.

Gewässerte Stodfische

empfehlte
B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

**Maggi-Suppen
und -Würze**

empfehlte in frischer Ware 2.1.

J. Müssle,

Douglasstraße 32. — Kaiser-Allee 97.

Für Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 15. Januar ab ist das hiesige Orts-Sprechereigebiet zugelassen zum unbeschränkten Sprechereigebiet mit:

Sontra Gesprächsgebühr 1 M

Vom 20. Januar ab zum

beschränkten Sprechereigebiet

mit:

Ansbach " 1 M

Gummenhausen " 1 M

" 1 M

" 1 M

" 1 M

" 1 M

" 1 M

" 1 M

" 1 M

" 1 M

" 1 M

" 1 M

Verfetzt:

Auffeher Julius Martin beim Landesgefängnis Mannheim an das Landesgefängnis Freiburg.

Aus dem Bereiche des Groß. Ministeriums des Innern.

Statmäßig:

Schuhmann Joh. Darstein in Mannheim.

— Groß. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Wärter Wilhelm Lehner an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.

Aus dem Bereiche des Groß. Ministeriums der Finanzen.

— Domänenverwaltung. —

Statmäßig angestellt wurden:

Forstwart Friz Walter III. in Vogelbach
Güteraufseher Karl Koch in Heubdorf.

Verfetzt wurden:

Finanzassistent Franz Hedmann als II. Gehilfe zum Domänenamt Karlsruhe

Finanzassistent Willy Weiser, III. Gehilfe beim Domänenamt Bruchsal, zur Veretzung einer I. Gehilfsstelle zum Domänenamt Emmendingen

Finanzgehilfe Otto Bauer beim Domänenamt Offenburg zur Veretzung einer III. Gehilfsstelle zum Domänenamt Bruchsal.

Zu den Ruhestand versetzt wurde:

Forstwart Josef Hilberer in Thingen.

— Steuerverwaltung. —

Uebertragen:

dem Finanzassistenten Albert Enderle, zur Aus-
hilfe bei dem Groß. Steuerkommissär für den
Bezirk Donaueschingen, die Stelle eines II. Ge-
hilfen daselbst

dem Finanzassistenten Karl Hemberger, zur Aus-
hilfe bei dem Groß. Steuerkommissär für den
Bezirk Buchen, die Stelle eines Gehilfen II. Klasse
daselbst

dem Finanzassistenten Karl Köhl beim Groß. Zoll-
amt in Waldshut, die Stelle eines Gehilfen
II. Klasse bei dem Groß. Steuerkommissär für
den Bezirk Kehl

dem Finanzassistenten Arthur Merklein, zur Aus-
hilfe bei dem Groß. Steuerkommissär für den
Bezirk Mosbach, die Stelle eines Gehilfen II. Klasse
bei dem Groß. Steuerkommissär für den Bezirk
Mannheim-Land

die III. Gehilfsstelle beim Groß. Finanzamt
Emmendingen dem Finanzgehilfen Peter Sauer
beim Groß. Steuerkommissär für den Bezirk
Donaueschingen.

Verfetzt:

Finanzassistent Pius Friz, II. Gehilfe bei dem
Groß. Steuerkommissär für den Bezirk Kehl in
gleicher Eigenschaft zu jenem für den Bezirk Thingen

Finanzassistent Friedrich Müller, II. Gehilfe
(I. Gehilfe für seine Person) bei dem Groß.
Steuerkommissär für den Bezirk Thingen, in
gleicher Eigenschaft zu jenem für den Bezirk Durlach

Finanzassistent Friedrich Würz, II. Gehilfe (I. Ge-
hilfe für seine Person) bei dem Groß. Steuer-
kommissär für den Bezirk Mannheim-Land, in
gleicher Eigenschaft zu jenem für den Bezirk Mann-
heim-Stadt.

Gestorben:

Unterheber Johann Georg Lehmann in Buchenberg.

Die deutsche Gartenstadtbewegung, über deren Zwecke und Ziele der Maler Hans Kampffmeyer in den letzten Wochen in hiesiger Stadt aufklärende Vorträge gehalten, hat jetzt auch in Karlsruhe eine greifbare Gestalt angenommen durch Gründung einer Ortsgruppe der deutschen Gartenstadt-Gesellschaft. Dank der Tätigkeit des Herrn Kampffmeyer hatte sich ein vorbereitendes Komitee gebildet, das am Freitagabend in den Moninger'schen Concordiasaal eine größere Anzahl Herren eingeladen hatte, um die Bildung einer Ortsgruppe vorzunehmen. Der Einladung war zahlreich Folge geleistet worden und so konnte Herr Kampffmeyer vor Vertretern aller Gesellschaftsklassen und aller politischen Parteien in kurzen Zügen die Ziele der deutschen Gartenstadt-Gesellschaft auseinandersetzen. Das Ziel der Gartenstadt-Gesellschaft ist die Gewinnung breiter Volkskreise für den Gedanken der Errichtung von Gartenstädten auf der Grundlage des Gemeineigentums am Stadt- und Landboden, sowie die Förderung aller Maßnahmen, die diesem Ziele dienen. Die Gartenstadt-Gesellschaft empfiehlt eine Innenkolonisation, das heißt eine wirtschaftlich harmonische Anweisung des platten Landes und seine zweckmäßige Durchsetzung mit Städten; sie erstrebt eine Wohnungsreform durch eine organisierte Wanderung der Industrie auf das platte Land, wo ein weiträumiger, hygienischer und ästhetischer Bau bei voller Berücksichtigung der Bedürfnisse der Industrie möglich ist und wo auch der sich angliedernden Landwirtschaft neben nahen Märkten

billige mechanische Kraft und gute Verkehrsbedingungen gebracht werden können; sie ist bemüht, eine Siedelung größeren Stils einzuleiten, wofür die Errichtung einer besonderen Gründungs-Gesellschaft vorbehalten ist. Die Gesellschaft ist eine Propagandagesellschaft, die alle Gesellschaftsklassen zur Mitwirkung an der Verwirklichung ihrer Ideen gewinnen will. Auf dem Wege der Bildung einzelner Ortsgruppen ist dies natürlich leichter und einfacher zu erreichen, als auf dem Wege der Zentralisation, die das Interesse erschwert vor allem aber auch die Tätigkeit der Ausführung. In Freiburg hat sich unter der Leitung der Professoren Dr. Fuchs, des bekannten Nationalökonom, und Dr. Keller eine Ortsgruppe gegründet und auch in Karlsruhe stehe man dem Gedanken freundlich gegenüber, der heute seine Verwirklichung finden solle. Schon jetzt hätten sich ca. 40 Herren bereit erklärt, der Gruppe beizutreten, darunter die Herren Architekt Professor Billing, Oberbaurat Professor Baumeister, Geheimrat Dr. Bürlin, Baurat Fuchs, Reallehrer Emel, Ingenieur Geiger, Professor Hausrath, Maler Kampmann, Redakteur Kolb, Regierungsrat Mattenklott, Professor Nagel u. a. Die Statuten wurden in der Hauptsache nach dem vorliegenden Entwurf angenommen und sodann zur Wahl des Vorstandes geschritten: Aus derselben gingen folgende Herren hervor: 1. Vorstand Maler Hans Kampffmeyer, erster stellvertretender Vorstand Dr. Fuchs, Schriftführer Regierungsbaumeister Kitzschick, Schatzmeister Fabrikdirektor Ettlinger, Beisitzer Oberbaurat Professor Baumeister, Ingenieur E. Geiger, Rechtsanwalt Handel, Redakteur Kolb, Professor Nagel, Galeriedirektor Thoma und Professor Dr. Zwiedeneck-Südenhof. Es folgte eine lebhaft ausgeführte über die Vereinstätigkeit, aus der hervorzuhelien ist, daß der Verein bestrebt sein müsse, neben der propagandistischen Tätigkeit auch in eine praktische einzutreten. An der Aussprache beteiligten sich die Herren Domänenrat Antoni, Baurat Fuchs, Oberbaurat Baumeister, Garteninspektor Ries, und die Redakteure Kolb und Lippe. Mit Beifall wurden die Ausführungen des Herrn Domänenrat Antoni aufgenommen über die Ueberlassung von Gelände vorbehaltlich der höheren Genehmigung und besonderer Bestimmungen; wie dies ja schon in Müppurr geschehen sei, wobei von dem sozialen Gedanken, den Arbeitern gute und gesunde Wohnungen zu schaffen, ausgegangen werde. Anschließend an diesen Gedanken betonte Herr Oberbaurat Baumeister, daß es Aufgabe der Bewegung sei, nicht nur den Arbeitern, sondern auch dem Mittelstand entgegenzukommen. Herr Kolb regte an, sich mit dem Mieter- und Bauverein in Verbindung zu setzen, da hier die beste Gelegenheit geboten sei, in eine praktische Tätigkeit einzutreten. So gestaltete sich schon der erste Abend der neu gegründeten Ortsgruppe zu einer lebhaften Aussprache aus, so daß auch zu erwarten steht, daß die Mitgliedschaft bald eine recht zahlreiche werde. Wir heben noch hervor, daß der Mindestjahresbeitrag 2 M. beträgt und daß die oben genannten Vorstandsmitglieder gern bereit sind, Beitrittserklärungen entgegenzunehmen.

Schwurgericht.

— Karlsruhe, den 15. Januar.

1. Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode.

Die Schwurgerichtssession für das erste Quartal 1906 nahm heute vormittag 9 Uhr unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors Dürr ihren Anfang. Vor Eintritt in die Tagesordnung gab der Vorsitzende den Geschworenen die übliche Belehrung über deren Rechte und Pflichten bei Ausübung ihres Richteramtes. Darnach gelangte als erster Fall die Anklage gegen den 31 Jahre alten Obsthändler Wilhelm Krug aus Heidelberg wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode zur Verhandlung. Die Anklagebehörde trat in diesem Falle Referendar Becker. Verteidigt wurde der Angeklagte durch Rechtsanwalt Goldschmidt.

Dem Angeklagten Krug wurde zur Last gelegt, daß er am 15. September hier vor dem Hauptbahnhof dem Kaufmann Emil Fischer aus Untergrombach mit einem Dolchmesser mehrere Stiche in den Kopf versetzte, durch die am 21. September in Untergrombach der Tod des Fischer hervorgerufen wurde. Die Vorgänge, die zur Erhebung der Anklage gegen Krug geführt haben, sind ziemlich einfacher Natur, so schwer auch ihre Folgen waren. Der Angeklagte ist schon längere Zeit in Karlsruhe ansässig und betreibt den Obsthandel, teils auf eigene Rechnung, teils als Vertreter anderer Obsthändler. Sein Geschäft führte ihn öfter auswärts, so auch am 15. September, an welchem Tage er in der Pfalz war, um Obst einzukaufen. Abends fuhr er mit mehreren anderen hiesigen Obsthändlern, die gleichfalls zum Zwecke des Obstkaufs in die Pfalz gereist waren, wiederum nach Karlsruhe zurück. Im Eisenbahnwagen kam es unterwegs zwischen Krug und einem anderen Obsthändler wegen geschäftlicher Angelegenheiten zu Streitigkeiten. Krug beschimpfte seinen

Gegner, einen älteren Mann, und gab ihm schließlich mehrere Schläge ins Gesicht. Ueber dieses Verhalten des Krug waren die Mitreisenden sehr aufgebracht und besonders der im Nebencoupe sitzende, hier wohnhafte Kaufmann Emil Fischer aus Untergrombach machte seiner Empörung in scharfen Worten Luft, wobei er den Krug einen Lausbuben nannte. Fischer veranlaßte schließlich, da die Streitereien kein Ende nahmen, den Schaffner den Krug an der Station Mühlburger Tor in einen anderen Wagen zu verweisen. Am Hauptbahnhof stieg Fischer aus und verließ den Bahnhof, ohne sich weiter um Krug zu kümmern. Er war kaum an dem Droschkensplatz beim westlichen Ausgange vorüber, als der Angeklagte, der ihm unbemerkt gefolgt war, plötzlich von hinten an ihn heransprang und ihm mit einem Dolchmesser mehrere Stiche in den Kopf versetzte. Fischer erlitt dadurch erhebliche Verletzungen, die ihm im hiesigen Krankenhaus verbunden wurden. Fischer war einige Tage bettlägerig, konnte dann aber wieder ausgehen, obgleich er sich noch nicht ganz wohl fühlte. Am 28. September begab sich Fischer nach Untergrombach, um dort am anderen Tage an dem Michaelisfest und an einer Wallfahrt teilzunehmen. Er blieb in dem Gasthaus zum „Bahnhof“ über Nacht. Gegen 1/2 Uhr morgens wachte Fischer, der sich stark unwohl fühlte, die Wirtsleute und bat sie, nach einem Arzte zu schicken. Man entsprach sofort seinem Wunsche und der Sohn der Wirtsleute fuhr mit einem Wagen nach Bruchsal, um den Doktor zu holen. Die ärztliche Hilfe kam jedoch zu spät, denn als der Arzt eintraf, war Fischer bereits tot. Wie nachher die Sektion ergab, hatte der Verstorbenen vier Verletzungen an der Kopfhaut. Eine Wunde ging durch die Schädeldecke und hatte eine Hirnhautentzündung hervorgerufen, welche den Tod des Fischer herbeiführte.

Nachdem der Angeklagte dem Fischer die Stiche versetzt hatte, war er gegen die Ettlingerstraße davongesprungen. Später kam er wieder an den Hauptbahnhof zurück und wurde dort von zwei Kutschern, die den Vorfall mit angesehen hatten, angehalten und der Polizei übergeben. In der heutigen Hauptverhandlung gab der Angeklagte die vorgezeichneten Vorgänge im allgemeinen zu. Er erklärte, daß er von Fischer, der sich in die Streitereien im Eisenbahnwagen ohne jeden Anlaß eingemischt habe, schwer beleidigt worden sei. Fischer habe ihn Lausbub geschimpft, ihn auch an der Weste gepackt und diese ihm aufgerissen. Er habe deshalb verlangt, daß bei der Bahnhofspolizei in Karlsruhe ein Protokoll über die Vorkommnisse im Eisenbahnwagen aufgenommen werde. Da Fischer aber sofort den Bahnhof verlassen habe, sei er ihm nachgegangen, um ihn zu veranlassen, mit in das Bureau der Bahnhofspolizei zu gehen. Fischer habe das nicht nur abgelehnt, sondern seinen Schirm erhoben, um nach ihm zu schlagen. Darauf habe er seinen Dolch aus der Tasche genommen und mit demselben, ohne dessen Metallscheide abzunehmen, dem Fischer mehrere Schläge auf den Kopf versetzt. Im Widerspruch mit dieser Darstellung über das Rencontre vor dem Hauptbahnhofe standen die Aussagen des Fischer, die dieser einige Tage nach dem 15. September wiederholt den die Erhebungen führenden Schupsteuten gemacht hat. Fischer gab an, daß er von Krug von hinten angehalten und durch Messerhiebe verletzt worden sei. Krug sei dann mit den Worten davongesprungen: „Das ist die Revanche für den Lausbub!“ Diese Aussage fand ihre Bestätigung durch eine Aeußerung des Angeklagten selbst, die dieser am 16. September einem Obsthändler gegenüber, der Zeuge der Vorkommnisse im Eisenbahnwagen gewesen, getan hat. Er sagte zu jenem: „Ich bin ihm (Fischer) noch nach, habe ihn erwischt und ihm mit dem Knider eins gegeben, daß er geblutet hat wie eine Sau und auf dem Boden herumfuhr!“ Im übrigen wurden im Zeugenverhör die Tatsachen bestätigt, über die schon das Nähere ausgeführt ist. Aus den Sachverständigen-gutachten war zu entnehmen, daß die Fischer zugefügten Verletzungen mit dem Messer hervorgerufen worden sind, und nicht mit der Messerscheide, und daß der Tod des stark herzleidenden Kaufmann Fischer, infolge einer Lungenlähmung eintrat, die auf die von den Kopfverletzungen herrührenden Hirnhautentzündung zurückzuführen ist.

An die Geschworenen waren fünf Fragen zur Beantwortung gerichtet: 1. Schuldfrage wegen Körperverletzung; 2. Schuldfrage dahingehend, ob durch die Körperverletzung der Tod herbeigeführt wurde; 3. Frage nach mildernden Umständen; 4. Schuldfrage wegen Körperverletzung mittelst einer Waffe; 5. Frage nach mildernden Umständen. Die Geschworenen konnten aus der heutigen Verhandlung die Ueberzeugung nicht gewinnen, daß durch die Verletzung der Tod des Fischer herbeigeführt wurde. Sie verneinten deshalb die Frage 2, bejahten aber die Fragen 1 und 4 unter Verjagung der mildernden Umstände. Der Angeklagte wurde demgemäß zu 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis, abzüglich 3 Monaten Untersuchungshaft, verurteilt.

[6] III

Samstag, den 20. Januar 1906
im Museumsaale.

Eine Reise nach dem Lande der Mitternachtssonne.

Bühnengrosse Projektions-Vorführungen
des Weltreisenden

Joachim Harms.

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.—, 2.—, 1.50; Galerie 1.50 und
1 Mk. im Vorverkauf in der Musikalienhandlung

Hans Schmidt, G. m. b. H.,
Ecke Kaiser- und Lammstr., Telephon 1647
und an der Abendkasse.

Fremde

übernachteten vom 13. bis 14. Januar.

Alte Post. Schmüder, Kfm. v. Gdingen. Petersen, Monteur v. Bergedorf. Lauenstein, Kaufm. v. Ulm. Werner, Kfm. v. Mainz. Feder, Keller u. Zellner, Kf. v. München.

Bayerischer Hof. Albrecht, Monteur v. Stuttgart.

Brattourigold. Gehliger, Beamter v. Ottersmeyer. Fink, Kfm. v. Waldbrunn. Geiger, Kaufm. v. Ludwigsb. Weber, Kaufm. v. Gdn. Barchewitz u. Frank, Architekten v. Mülhausen. Vollmer, Wärrer v. Heilbronn. Fürst, Landwirt v. Gangel.

Darmstädter Hof. Degen, Eisenbahnsekretär v. Saarbrücken. Wessels v. Schmalkalden.

Drei Könige. Garzendorf, Kaufm. v. Limbach. Bernam, Techn. v. Berlin. Mitten, Kfm. v. Darmstadt.

Erbprinz. v. Rabisch, Major im Generalstab, Friedländer, Regale, Wetel u. Schulte, Kaufm. v. Berlin. Sed, Leutn. v. Blisch, Ubf. v. Leutn. v. Morschingen. Schüller, Dipl.-Ing. v. Wilhelmshaven. Lohstein, Jelegeleibehrer v. Brumath. Schwiering, Kfm. v. Bensheim. Diers, Kfm. v. Stuttgart. Gläuser, Kfm. v. Nacher. Schramberg u. Geiß, Kaufm. v. Frankfurt. Knaf, Kfm. v. Stuttgart. Nordfeld, Kfm. v. Schweinfurt. Hofjutter, Sub. v. Darmstadt. Gebhardt, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Frau Koll, Fabrikbes. v. Gdn. Frau Friedrich, Priv. v. Wiesbaden. Frau Martin, Rentn. m. Tochter v. Stockholm. Bauer, Fabr. m. Fam. v. Paris. Stephan, Brauereibes. m. Frau v. Marzellan.

Friedrichshof. Kfr. v. Hagen, Priv. m. Bed. v. Saarburg. Dr. Bender, Priv. v. Fabr. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Nau, Fabr. v. Heidelber. Weder, cand. forst. v. Freinsheim. Dr. Gögen, Arzt v. Schillersheim. Waller, Kaufm., u. Diemer, Fabr. v. Stuttgart. Zivi, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kaufm. v. Offenburg.

Geist. Wiedmann u. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Jaser, Kfm. v. Nürnberg. Müller, Kfm. v. Schlettst. Geißel, Kaufm. v. Pforzheim. Loubet, Kfm. v. Weh. Niesen, Kaufm. v. Solingen. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Wieser, Kfm. v. Höchst. Sutter, Kfm. v. Ulm. Sommer, Kfm. v. Heidelberg. Seyb, Kaufm. v. Gdingen. Spar, Kaufm. v. Rüringen. Herden, Kfm. v. Berlin. Gastein, Kaufm. v. Ravensburg. Fröhlich, Kaufm. v. Alsfeld. Schneider, Kfm. v. Gröf. Noll, Kfm. v. Mainz. Brech, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Adler. Schmitt, Kaufm. v. Freiburg. Weininger, Kaufm. v. Basel. Boshmann, Kaufm. v. Bärtsch. Bergmann, Kassier v. München.

Goldene Traube. Breitenberger, Insp. v. Straßburg. Jodmann, Kfm. v. Willingen. Frilling, Kfm. v. Heilber. Thome, Kaufm. v. Rempten. Blaz, Kfm. v. Stuttgart. Menzger, Ingen. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Monat, Maler m. Frau v. Berlin. Wernis u. Guttmann, Kaufm. v. Mainz. Barbelle, Ingen. v. Reutlingen. Baumgart, Kaufm. v. Apolda. Wegger, Maler v. Ueberlingen. Anse, Kfm. v. Frankenberg. Kubr, Ing. v. Kaiserlautern. Schille, Kfm. v. Wasing. Durand, Priv. m. Frau v. Bern. Cristille, Kaufm. v. Grenoble. Flüglinger, Kaufm. v. München.

Bernheim, Kfm. v. Gdingen. Latenser, Bauunternehmer m. Frau v. Diedenhofen. Fr. Spiegel, Privat. von Gebweiler. John, Kaufm. v. Gdn. Prieb, Kfm. v. Dresden. v. Weiden, Ing. v. Haag. Jülling u. Seiffart, Hauptk. v. Berlin. Gochring, Kaufm. v. Freiburg. Köblingshöfer, Rechtsprakt. v. Mannheim. Deyhle, Rechtsprakt. v. Konstanz. Häufel, Kfm. v. Apolda.

Hotel Germania. Baron v. Stutters, Gutsbesizer m. Sohn v. Nieren. Hammerling, Fabr. m. Frau v. Bonn. Sommer, Ingen. v. Rotterdam. Pelzer, Priv. m. Frau v. Güttrich. Emmerling, Verlagsbuchhändler v. Leipzig. Kanpler, Architekt v. Frankfurt. Frau Baronin v. Bölowarth, Priv. v. Baden. Neumann, Generaldir. u. John, Dir. v. Bandeded. Dr. Kerint, Professor v. Freiburg. Dr. Kayserling, Arzt m. Frau. Schröder, Ewert u. Keyser, Kf. v. Berlin. Weiseler, Fabr. v. Remscheid. Buch, Kaufm. v. Charlottenburg. Gradl, Architekt v. Stuttgart.

Hotel Gröffe. Wichmann, Fabrikbes. m. Frau v. Ratibor. Fr. Hoshen, Priv. v. Bergheim. Blind, Priv. v. Wiesbaden. Dr. Winterer, Oberbürgermeister v. Freiburg. Graf Helmstadt v. Hannover. v. Kerfen, Priv. m. Frau v. Wiesbaden. Mayer, Abgeordneter, Dr. Pübel, Hofensfeld u. Dr. Schleginger, Rechtsprakt. v. Mannheim. Simon, Anidenberg, Levinger m. Frau u. Walter, Kf. v. Frankfurt. Köster, Kfm. v. Stuttgart. Hien, Kfm. v. München. Goldstein, Kfm. v. Berlin. Thalheimer, Kaufm. v. München. Kawraiski, Kaufm. v. Weinhelm. Kiese, Kfm. v. Schweningen. Leyser, Kaufm. v. Frankfurt. Bud u. Sedendorf, Kf. v. Berlin. Lederer, Kaufm. v. Prag. Bessen, Fabr. v. Ellenburg. Biel, Kaufm. v. Frankfurt. Gravenhorst, Kfm. v. Mainz. Degginger, Kfm., u. Dr. Endres, Prof. v. München. Mitschke, Kfm. v. Plauen. Berger, Fabr. v. Chemnitz. Michaels u. Kint, Kf. v. Berlin. Sieder, Generaldir. v. Hamburg. Ewewstein, Kaufm. v. Berlin. Weinert, Kaufm. v. Gdn. Müller, Priv. v. Palma de Malorca. Levy u. Orbach, Kf. v. Berlin. Blil, Kfm. v. Chemnitz. Hasenbein, Kaufm. v. Mülhausen. Weismann, Kfm. v. Berlin. Cettinger, Kfm. v. Nürnberg. Mayer, Leutn. v. Offenburg. Holzgüter, Kaufm. v. Berlin. Niemayer, Kaufm. v. Einbed. Dr. Kur, Kaufm. v. Hannover. Reist, Kfm. v. Gdn. Steinbauer, Fabr. v. Gummersbach. Reich, Weingutsbesizer v. Wimmeldingen.

Hotel Hohenzollern. Reinhold, Kfm. v. Berlin. Murr, Kfm. v. München. Pelzke, Kfm. v. Charlottenburg.

Hotel Leicht. Grämer, Kfm. v. Gdn. Steyerer, Kaufm. v. Freiburg. Rosenthal, Kaufm. v. Frankfurt. Scheuer, Kfm. v. Mainz. Lüdowig, Kfm. v. Crailsheim. Böhm, Kfm. v. Stuttgart. Heuberger, Kfm. v. Konstanz. Frey, Kaufm. v. Darmstadt. Herold, Kaufm. v. Dresden. Streil, Kfm. v. Berlin.

Hotel Lion. Wolf, Kfm. v. Zürich. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Metler u. Hirsch, Kf. v. Stuttgart. Cleve, Kfm. v. Mannheim. Goldschmied, Kfm. v. Gdn. Mesek, Kfm. v. Prag. Nathan, Kfm. v. Berlin.

Hotel Luz. Wild, Kaufm. v. Plauen. Kleemann, Kaufm. v. Würzburg. Stehning, Kaufm. v. Frankfurt. Vesper, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Offenburg. Münster u. Kellmann, Kaufm. v. Mannheim. Schweikert,

Kfm. v. Pforzheim. Wintergerst, Kaufm. v. München. Bernstein, Kaufm. v. Gdn. Janzen, Kaufm. v. Aachen. Riff, v. Groß. Oberbaulsp. v. Konstanz. Jödel, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Monopol. Siebert u. Propper, Kaufm. v. Mannheim. Nuth, Gutesf. v. Oshofen. Mählhäuser, Kfm. v. Straßburg. Springer, Kfm. v. Berlin. Messer u. Rosenberg, Kaufm. v. Frankfurt. Fiorino, Händler v. Bern. Sigler, Kfm. v. Chemnitz.

Hotel National. Jaster, Kfm. v. Berlin. Robert, Kfm. v. Hamburg. Engelhardt, Kaufm. v. Offenburg. Witte, Kfm. v. Hagen. Menzel, Kaufm. v. Frankfurt. Luria, Kaufm. v. Wiesbaden. Gerhart, Kfm. v. Berlin. Nyglinger, Kaufm. v. Friedrichsthal. Mayer, Kfm. v. Langenloheim. Moll, Kfm. v. Straßburg. Sonnabend, Kfm. v. Berlin. Wertheim, Kfm. v. Mannheim. Moll, Kfm. v. Gdn. Dr. Haberer, Prof. v. München. Nerges, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Nowak. Fehrenbach u. Brettner, Landtagsabgeordnete v. Freiburg. Witte, Dr. chem. v. Bernisgerode.

Hotel Sonne. Päsler, Kfm. v. Berlin. Meineke, Bildhauer v. Freiburg. Kasper, Förster v. Jagsthausen. Wiegand, Maler v. Frankfurt. Vogt, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Buch, Priv. v. Wendorf.

Hotel Taubhäuser. Böhler, Kaufm. v. Mainz. Stürmer, Forstlandrat v. Offenburg. v. Mölendorf, Kaufm. v. Berlin. Trifus, Kaufm. v. London. Luz, Gutesbesizer v. Szodo. Netter, Fabr. v. B. Baden.

Hotel Viktoria. Kronstein, Banddir. v. Amsterdam. Meyer, Rechtsprakt. v. Freiburg. Kreupner, Fabrikdir. v. Neuwied. Ansel, Fabr. m. Familie v. Neversungen. Dr. Bräuer, Rechtsanw. v. Berlin. Henniger, Fabr. v. Gdingen. Fr. Kocher, Privat. v. Wiesbaden. Poillot, Brauereibes. m. Sohn v. Chalou. Koll, Privat. v. Nancy. Weber, Fabrik. v. Gernsbach. Müller, Referendar v. Posen. Fr. Schmidt u. Frau Haff, Priv. v. Freiburg. Grau, Kfm. v. Stuttgart. Debes, Kfm. v. Istershausen. Stenmler, Kfm. v. Ulm. Dörschel, Kfm. v. Chemnitz. Weir, Kfm. v. Straßburg. Schraut, Kfm. v. Sindelfingen. Jäger, Kfm. v. Berlin. Dorier, Kfm. v. Bern. Wolf, Kfm. v. Gdn. Springer, Kaufm. v. Mannheim. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Homberger, Kaufm. v. Darmstadt. Rohlwin, Kaufm. v. Bremen. Maurer, Generaldir. v. Mailand.

König von Preußen. Brunert, Bergmann v. Burbach. Gattung, Konzertist v. Tegernsee. Nicola, Kfm. v. Berlin. Hinkert, Landwirt m. Frau v. Kiesenbach. Schmitt, Kellner v. Stuttgart. Bäder, Reservehelder v. Willingen.

König von Württemberg. Kohde, Koch von Braunsfeld. Kaufmann u. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. Febr, Holzhändler v. Unterschleißenz. Amolsch, Ingen. v. Ueberlingen. Eggeling, Oberleutner v. Braunschweig. Laub. Schmiedel, Kfm. v. Weipenfeld. Callmann, Ingen. v. Marienwerder.

Nassauer Hof. Fr. Pietrowska, Priv. v. Zürich. Reis u. Keller, Kf. v. Mannheim.

Ruhbaum. Bliz u. Gschbach, Kf. v. Mannheim. Waldbüser, Kutscher v. Walkinsweiler. Frau Amesteller, Händlerin von München. Bähle und Frankenreiter, Kationageure v. Stuttgart. Frau Bilstein, Händlerin v. Mannheim. Göttemann, Bäder v. Konstanz. Meister, Bäder v. Lehsen.

Barth-Hotel. Ansbacher, Kaufm. v. Würzburg. Bofch, Forstprakt. v. St. Leon. Staudenmeyer, Kfm. v. Fulda. Storp, Kfm. v. Bergedorf. Wegand, Kfm. m. Frau v. Mainz. Scheuer, Kfm. v. Mannheim. Mosh u. Mayer, Rechtsprakt. v. Pfullendorf. Scheiber, Kfm. m. Frau v. B. Baden. Keller, Dir. m. Frau v. Hornberg. Duandel, Kfm. v. Barmen. Hillardt, Student v. Freiburg. Fr. Hillardt, Priv. v. Freiburg. Floers, Ing. v. Usa. Groh, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart. Rehling, Kfm. v. Magdeburg.

Brinz Max. Gerhardt, Kellner von Heidelberg. Weil, Kfm. v. Altheiningen. Rothschild, Kfm. v. Offenbach. Binder, Kfm. v. Prag. Gud, Kfm. v. Gerner. Kaufmann, Kfm. v. Grasse. Gönzenbacher, Kaufm. v. Schlettstadt. Kiegger, Kfm. v. Thannheim.

Reichspost. Köhler, Monteur v. Mohorn. Laden, Handlungshilfe v. Grefeld. Uhnicker, Debetito von Frankfurt.

Rose. Jysch, Ingen. v. Petersburg. Forten, Kfm. v. Duisburg. Mayer, Ingen. v. Bochum. Schmidt, Architekt v. Heidelberg. Rudolph, Wertmeister v. Wiesloch. Gebhard, Forstlandrat v. Bruchsal. Kieblen, Kanalmeister v. Ludwigsb. Schwab, Priv. v. Neustadt. Röhm, Kfm. v. Stuttgart.

Notes Haus. Frau Rohr v. Freiburg. Wiedtmann, Köhler u. Kraus, Rechtspraktikanten v. Heidelberg. Schnelber, Oberamtman v. Neustadt. Frau Lst u. Frau Jung, Lehrerinnen v. Wetter.

Schloß-Hotel. Schmidt, Student v. Reval. Germans, Student v. Venlo. Schreiber, Rechtsprakt. von Donaueschingen.

Schwarzer Adler. Sachs, Monteur, u. Grüner, Diener v. Berlin. Kimmich, Kfm. v. Stuttgart. Wegger, Kfm. v. Gichtersheim.

Wiener Hof. Köthberger, Kaufm. v. Chaurdefonds. Lienhardt, Ingen. v. Colmar.

Einladung zu einem Probe-Abonnement auf die

Illustrierte Zeitschrift

Eine Chronik für die
aktuellen Ereignisse der
Woche. Zeitschrift für
Unterhaltung und
geistige Anregung.

Preis des Heftes
15 Pf.



Preis
15 Pf.
wöchentlich.

Illustrierte Chronik der
Woche. Zeitschrift für
Unterhaltung und
geistige Anregung.

Eine sehr reichhaltige, aktuelle, illustrierte Zeitschrift
ist „Von Land zu Land“. — Der überaus
billige Preis von nur 15 Pfg. für das sehr vielseitige
Heft sichert dieser Zeitschrift, wie ja schon ihr Titel
sagt, eine von Land zu Land gehende Verbreitung.

Gratis einen Band des Romans
„Der Weltkrieg“
**(160 Seiten
in Buchform)**

erhalten alle neuen Abonnenten.

Die Romane:
Gräfin Ruth, Roman der
geleiteten
Schriftstellerin **Emile Erhard**
(Baronin von Warburg).
Der Weltkrieg, Roman
von
Kauptmann a. D. **August
Niemann**. (Alle neuen Abon-
nenten erhalten den bereits
zum Abdruck gebrachten Teil
dieses Aufsehen erregenden
Romans gratis nachgeliefert,
ca. 190 Seiten in Buchform.)
Der Geheimpolizist,
Kriminal-Roman von **Ewald
Graf von Eberthal**,
gelangen neben anderen Romanen
im neuen Jahrgang der Zeitschrift
„Von Land zu Land“ zum
Abdruck.

**Was
bringen wir?**

Wöchentlich ein Heft, enthaltend die neuesten Ereignisse der
Woche in Wort und Bild.
Jährlich ca. 5 grosse Romane erster Schriftsteller.
Jährlich 26 farbenprächtige Kunstbeilagen.
Zahlreiche, anschaulich illustrierte, wissenschaftliche Artikel.

Sowie die Rubriken:

Aus dem Leben der Gegen-
wart. (Illustrierte Chronik
der Woche.)
Tägliche Sprechstunden.
Ratgeber in Steuerangelegen-
heiten.
Interessante Fälle aus der Zi-
vil- u. Militärgerichtsbarkeit.

Sammelleche für Witz und
Humor.
Der Volksanwalt, juristischer
Berater.
Aus Handel und Handwerk.
Erfindungen u. Erfahrungen.
Industrie und Landwirtschaft.
Aus dem Leben der Natur.

Volksschule und Volksschul-
bildung.
Militär und Marine.
Frauenwerb u. Frauenrecht.
Das Deutschtum im Auslande.
Sport und Jagd.
Die Lehren der Statistik.
Theater und Kunst.

Bestellkarte hier abzuschneiden!

Bei Bestellung in einen Briefkasten zu werfen.

Postkarte

An die Buchhandlung von

Georg Kraus

Expedition der Zeitschrift

„Von Land zu Land“

Illustrierte Chronik der Woche

Zeitschrift für Unterhaltung und geistige Anregung.

Karlsruhe
Bahnhofstr. 4.

agblatt.

(Folgt ein zweites Blatt.) 1906.

Pfänder-Versteigerung.

Vom 15. bis 19. d. Mts., jeweils nach-
mittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Mo-
nate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. A
Nr. 10000 in unserem Versteigerungslokal (im
Rathaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie
folgt versteigert:

Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren,
Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel, Uhren,
Freitag: Ellenwaren, Kleider, Uhren.

An obigen Steigerungstagen ist die Pfandleih-
kasse ausnahmsweise nur vormittags von 8 bis 12 Uhr
geöffnet.

Karlsruhe, den 10. Januar 1906.
Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Fahrnis-Versteigerung.

2.2. **Mittwoch, den 17. Januar, nach-
mittags 2 Uhr**, werden im Auktionslokal
Bähringerstraße 29 gegen bar öffentlich ver-
steigert:

2 Chiffonnières, 1 Mehlfasten, 1 kleiner Schaff,
1 komplettes Bett, beinahe neu, mit Haarmatratze,
1 komplettes Bett mit Wollmatratze, 1 Kranken-
stuhl, 1 Regulator, 1 beinahe neue Singer-
Schneider-Nähmaschine, 1 Wärmeofen, 2 Meissener
Waschgamituren, 1 Waschmaschine, 2 silb. Leuchter,
1 Platte mit Geseimer und Schaufel, 1 Partie
Nippfaden, 1 Lampe, 1 Gaslyra, 16 Bände
Brockhaus' Lexikon, 1 Bild, 4 Bände Deutsches
Recht, 4 Bände Frauen-Lexikon, sehr gute wollene
und seidene Damenkleider, wollene und seidene
Waschblusen, Damenhüte, Schuhe, große Vorhänge,
wofür Liebhaber höfl. einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Holz-Versteigerung.

Das Großh. Hoffort- und Jagdamt Karlsruhe
versteigert aus Großh. Wildpart:

Samstag, den 20. Januar 1906

aus den Abteilungen III 4b Hühnerhag, III 5
Hühnerhagschlag, Distrikt des Forstwarts Frih Heß,
178 Ster buchenes, 3 Ster eichenes, 91 Ster forlenes,
Scheit und Kollholz, 86 Ster buchenes, 225 Ster
forlenes Brühlholz, I. und II. Klasse, 4 Ster
eichenes Stochholz, 2025 buchene, 725 forlene Weissen
und 5 Lose Schlagraum, 17 Lose gegrabene, forlene
Stumpen, zu je 10 Stück, und 5 Lose im Boden
steckende buchene Stumpen. Zusammenkunft früh
9 Uhr im Rathhaus an der Friedrichsthaler Allee.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 36** ist auf 1. April ds. Js.
eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus zwei
bis drei Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten.
Ebenfalls sind auf April im 3. Stock 2 schöne
unmöblierte Zimmer an ruhige Leute zu vermieten.
Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

*2.2. **Adamicstraße 37** ist im Seitenbau eine
schöne Wohnung von 2 großen und 1 kleineren
Zimmer wegen Wegzug auf 1. April zu vermieten.
Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Amalienstraße 22**, Hinterhaus, sind im 1.,
2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 großen
Zimmern, Küche und Keller an kleine, pünktliche
Familien sofort oder auf später zu vermieten. Nä-
heres im Laden oder im 3. Stock.

— **Augartenstraße 56** ist eine schöne, freund-
liche Wohnung von 3 Zimmern sofort zu ver-
mieten.

— **Augartenstraße 87** ist auf 1. April eine
freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit
Kochgas, Keller, Speicher und Anteil an der Waschkü-
che zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links.

— **Bahnhofstraße 28** sind im Seitenbau je
eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, mit
Kochgas versehen, per 1. April, ebenso eine Mansarden-
wohnung von 2 Zimmern per sofort oder später zu
vermieten. Näheres durch **A. Postweiler**, Seiten-
bau, parterre.

— **Bürklinstraße 9** sind im 2. und 3. Stock je
eine neue Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Zugehör
und Gartenanteil zugleich oder auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres Augartenstraße 6, 2. Stock.

te.
Börse),
168.97
204.20
81.86
85.—
81.20
4 1/2
16.88
89.—
100.90
101.—
105.80
67.60
84.85
81.10
91.50
100.80
100.90
96.75
96.85
102.80
99.—
87.70
146.70
63.50
241.70
64.80
30.50
41.50
99.80
99.80
12.—
44.50
20.—
14.20
28.—
47.75
44.50
21.70
13.70
89.90
77.40
75.70
17.—
20.—
30.—
62.—
61.20
97.50
98.50
96.50
92.—
95.50
4 s

den.
:
3.3.
fenten
ern)
eums.
figen
imat-
nrich
ly.
ng
n;
rt
2.
verein
affen;
hrlich.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Dienstag, den 16. Januar.**
 9 Uhr: Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal, Holz-Versteigerung in Stutensee.
 10 Uhr: Großh. Hofamt Karlsruhe, Holz-Versteigerung im Rathausaal in Eggenstein.
 2 Uhr: Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathaus.
 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Dienstag, den 16. Januar:
Alpenverein. Monatsversammlung mit Vortrag im Saal III der Brauerei Schrempf, abends 8³⁰ Uhr.
Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Posttheater. Hoffmanns Erzählungen. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.
Öffentlicher Vortrag für Damen im Saale des Großh. Victoriapensionats von Herrn Professor Dr. von Zwiabined-Südenhorst, vormittags von 11-12 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 15. Januar früh.
 Lugano wolkenlos -1°, Biarritz bedeckt 13°, Nizza wolkenlos 4°, Triest wolkenlos 6°, Florenz wolkenlos 7°, Rom wolkenlos 3°, Cagliari heiter 12°, Brindisi wolkenlos 6°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 15. Januar 1906.
 Ueber Mitteleuropa ist ein barometrisches Maximum erschienen, das einen Kern über Nordösterreich aufweist, in seinem Bereich hat es vielfach aufgefällt, wobei die Temperaturen etwas unter den Gefrierpunkt gesunken sind. Im Norden der britischen Inseln lagert eine ziemlich tiefe Depression, in weitem Umkreis milde und regnerisches Wetter verursachend, voransichtlich wird sie ihren Wirkungsbereich bald binnenwärts ausbreiten, so daß neuerdings wärmeres Wetter mit Niederschlägen zu erwarten wäre.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Januar.	Barometer mm	Therm. in C	Windgesch. in m	Windrichtung	Witterung
13. Ab. 9 U.	751,5	10,1	5,7	62	SB. bedeckt
14. Mor. 7 U.	754,9	6,5	5,7	80	" heiter
14. Mitt. 2 U.	759,4	7,3	4,8	64	W. "
14. Ab. 9 U.	761,7	5,5	4,5	67	SB. "
15. Mor. 7 U.	759,4	-0,3	4,1	90	D. "
15. Mitt. 2 U.	756,0	5,7	5,0	78	W. "

Höchste Temperatur am 13.: 12,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6,5. Niederschlagsmenge des 13.: 1,1 mm.
 Höchste Temperatur am 14.: 7,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -0,6. Niederschlagsmenge des 14.: 0,0 mm.
Wasserstand des Rheins am 15. Januar früh:
 Schnitterinsel 191, gefallen 12, Rehl 244, gefallen 11, Maxau 448, gefallen 16, Mannheim 453, gefallen 35 cm.

Einen Band „Der Weltkrieg“ gratis, dieses Aufsehen erregenden, äußerst spannenden Romans, erhalten alle neuen Abonnenten der jetzt so beliebten illustrierten Zeitschrift „Von Land zu Land“ (zirka 160 Seiten in Buchform, soweit der Roman „Der Weltkrieg“ in der Zeitschrift „Von Land zu Land“ bis jetzt erschienen ist). Außer guten Romanen und Novellen nur erster Autoren bringt „Von Land zu Land“ zahlreiche, anschaulich illustrierte, populärwissenschaftliche Artikel, ferner eine reich illustrierte Chronik der Woche, geschmückt mit zahlreichen Bildern, die über die wichtigsten Zeitereignisse orientieren, sowie jährlich 26 farbenprächtige Kunstbeilagen. Infolge seines volkstümlichen aber vornehmen Inhalts hat sich „Von Land zu Land“ bereits einen sehr großen und treuen Abonnentenstand erworben und ist das Lieblingsblatt des deutschen Bürgerhauses geworden. Der billige Preis von nur **15 Pfennigen** für das sehr vielseitige Heft sichert diese Zeitschrift, wie ja schon der Name sagt, eine von Land zu Land gehende Verbreitung. Wir können Ihnen daher ein Probe-Abonnement nur bestens empfehlen. Die Ausgabe mit Mode kostet 20 Pfennige das Heft. Für die Bestellung wollen Sie die dem heutigen Prospekt beigelegte Bestellkarte benutzen und ein Probe-Abonnement bei der Buchhandlung von **Georg Kraus, Karlsruhe, Bahnhofstraße 4** bestellen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen

Illustrations-Probe aus „Von Land zu Land“, eine Zeitschrift für alle Freunde gediegener und spannender Romane.



Illustration aus unserer **Prämie** für alle neuen Abonnenten!

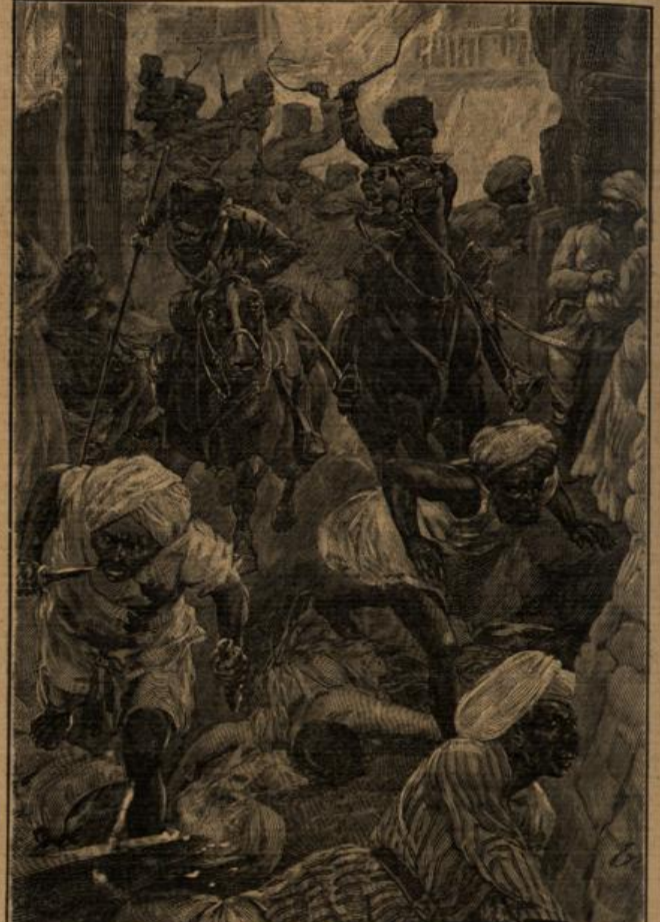


Illustration aus unserer Roman-Prämie: August Niemann, „Der Weltkrieg“. Dieser Roman wird in Buchform allen neuen Abonnenten gratis geliefert, soweit der Abdruck in der Zeitschrift „Von Land zu Land“ bereits erfolgt ist. Es sind dies ca. 160 Seiten in Buchform.

Der Inhalt dieses Romans verdient es, scharf und deutlich gesehen zu werden. Es scheint, dass dieser Roman ebenso vom Kaiser gelesen werden soll, wie vom Volke.

Vor den Augen des Lesers entrollt der Verfasser ein farbenreiches, packendes Bild jenes ungeheuren Weltbrandes, den der einstige Kampf der europäischen Grossmächte um die Weltherrschaft entzündet muss. Mit dem Helden, einem deutschen Generalstabsoffizier, durchleben wir die grossen kriegerischen Ereignisse, deren gewaltige Tragik durch ein zartes Liebesdrama, das sich wirkungsvoll von dieser Hintergrunde abhebt, gemildert wird.

Die St. Petersburger Zeitung urteilt: „... Wie aus dem Gesagten hervorgeht, ist der „Weltkrieg“, Roman von August Niemann, reich an sehr interessanten Schilderungen und Betrachtungen, sie werden auch der lesenden Frauenwelt durch ihre Anschaulichkeit erwünscht und lehrreich sein. Dieser seltene Roman ist und bleibt aber auch ein Liebesroman, der, ans Abenteuerliche heranstreifend, manche spannende Episode, manche gute Charakteristik enthält und sich auf dem ernstesten Konflikt zwischen Liebe und Patriotismus aufbaut.“

Bestellkarte hier abzuschneiden!

Unter Gratisnachlieferung

der Roman-Prämie: „Der Weltkrieg“, Roman von August Niemann, (soweit erschienen) bestelle ich hiermit ein Probe-Abonnement der illustrierten Zeitschrift

„Von Land zu Land“

Eine illustrative Ergänzung zu jeder Tageszeitung mit Roman- und Novellen-Beiträgen erster Schriftsteller.

Preis 15 Pfg. am Orte frei ins Haus.

Heft 1 und Folge. Jahrgang 1906.

(Verlag von W. Vobach & Co., Leipzig, Berlin, Wien.)

Ort und Datum. Name:

*) Abonnenten, welche auf die Beilage für Moden und Handarbeiten Wert legen, wollen auf dieser Bestellkarte ausdrücklich die Notiz machen, dass die „Grosse Ausgabe“ (Ausgabe mit Mode) der Zeitschrift „Von Land zu Land“ gewünscht wird. (Preis der Ausgabe mit Mode 20 Pfg. das Heft. — Preis der allgemeinen Ausgabe ohne Mode 15 Pfg. das Heft.)

Fortgesetzt steigende Abonnentenzahl.

